

# **Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

**am Dienstag, 18.02.2020  
im Sitzungssaal des Rathauses, Steinau an der Straße**

**Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr**

**Sitzungsende: 21:11 Uhr**

**Stimmberechtigte Stadtverordnete: 30**

**davon anwesend: 27**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende der BGM-Fraktion, Tobias Betz, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, Tagesordnungspunkt 8 vor den Tagesordnungspunkten 6 und 7 zu beraten.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 26

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

## **1. Überplanmäßige Ausgabe wegen Portokosten für die Bürgermeisterwahl 2020**

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, teilt mit, dass der Ausschuss einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die zu erwartende höhere Rechnung der Ekom21 aufgrund geänderter Portokosten für die Direktwahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters 2020 bei Haushaltsstelle 1220104.68200000 zusätzliche Mittel in Höhe von 2.200 € als überplanmäßige Ausgaben bereitzustellen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

## 2. Seniorenfahrt 2020

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, teilt mit, dass der Ausschuss einstimmig die Annahme des Absatz 1 empfiehlt. Absatz 2 ist zu streichen.

Sodann wird folgenden Beschluss abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2020 bei Haushaltsstelle 3150101.61390000 die für die Durchführung der Seniorenfahrt vorgesehenen Haushaltsmittel freizugeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

## 3. Widmung und Benennung einer Straße in Steinau an der Straße, Kernstadt

hier: Auf der Gänswiese

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 22.01.2020 bekannt gegeben. Die Beratung und Beschlussfassung wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

## 4. Neubau Kita Märchenwald

**Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer des Landes Hessen**

hier: Vergleichsvorschlag

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, verweist auf den am 11.02.2020 im Haupt- und Finanzausschuss gefassten abweichenden Beschlussvorschlag.

Bürgermeister Uffeln verliest ein Schreiben an die Rechtsanwaltskanzlei Arnecke Sibeth Dabelstein, in dem um eine Fristverlängerung für den Beschluss über den Vergleichsvorschlag gebeten wird.

Die Fraktionsvorsitzende der SPD, Sonja Senzel, stellt den Antrag über den im Haupt- und Finanzausschuss gefassten weitergehenden Beschluss abzustimmen.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Markus Harzer lässt sodann über den folgenden geänderten Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der Rechtsanwaltskanzlei Arnecke Sibeth Dabelstein im Hinblick auf den noch bestehenden Beratungsbedarf auf eine Fristverlängerung hinzuwirken und im Rahmen der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses das Ergebnis der

Gespräche mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund vorzulegen sowie über das Ergebnis der Prüfung im Hinblick auf mögliche Haftungsansprüche zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

**5. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 der Stadtwerke Steinau an der Straße (Bereiche: Wasser, Abwasser und Energieerzeugung)**

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 23.12.2019 bekannt gegeben.

Bürgermeister Uffeln erläutert die Vorlage.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, teilt mit, dass der Ausschuss die Annahme der Beschlussvorlage ohne Abs. b) empfiehlt.

Sodann wird über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Stadtwerke Steinau an der Straße (Bereiche: Wasser, Abwasser und Energieerzeugung) durch das Büro Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda zum Nettopauschalpreis in Höhe von netto 4.750 Euro (zuzügl. 19 % MwSt.) durchführen zu lassen, da das Büro Priller das preisgünstigste Angebot abgegeben hat.

Die Mittel für die Prüfung des Jahresabschlusses stehen im Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke in ausreichender Höhe zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

**8. Anfrage der BGM-Fraktion vom 03.02.2020**

hier: Stellungnahmen und Änderungswünsche der Ortsbeiräte zum Haushalt

Bürgermeister Uffeln beantwortet die Anfrage der BGM-Fraktion. Die Antwort wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Fraktionsvorsitzender Tobias Betz stellt die Nachfrage, ob es Änderungsanträge aus den Ortsbeiräten zum Haushalt gegeben hat?

Antwort des Bürgermeisters: In den ihm vorliegenden Protokollen gab es keine Änderungsanträge dahingehend, dass man hätte ersehen können, bei welchen Kostenträgern wann wie was gespart wird und wie entsprechend umgeschichtet werden soll.

Fraktionsvorsitzender Tobias Betz stellt die Nachfrage, ob es Änderungen oder Anträge bezüglich irgendwelcher Baumaßnahmen gab?

Bürgermeister Uffeln zitiert wie folgend aus den Niederschriften der Ortsbeiräte:

Ortsbeirat Bellings: 15.000 € für Dachsanierung der Friedhofshalle und zwei Bänke für den Friedhof;

Ortsbeirat Ulmbach: Konkret zum Schwimmbad. Wenn die Vorbereitungen alle erfolgen, kann durch die Verpflichtungsermächtigung so früh wie möglich in 2021 begonnen werden, wenn der Haushalt 2020 so beschlossen wird.

Ansonsten sind keine investiven Änderungsanträge ersichtlich.

Stadtverordnete Anja Schultheis weist darauf hin, dass der Ortsbeirat Seidenroth in seiner Sitzung am 07.01.2020 eine Änderung eingereicht hat. Das Protokoll ist durch die Verwaltung bereits geschrieben. Dort wurde gefordert, die Sanierung der Spessartstraße in den Haushalt 2020 aufzunehmen.

## **6. Beratung und Beschlussfassung**

- a) des Investitionsprogramms der Stadt Steinau an der Straße für den Planungszeitraum 2019 bis 2023,**
- b) der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan und Anlagen der Stadt Steinau an der Straße für das Haushaltsjahr 2020,**
- c) des Finanzplans der Stadtwerke Steinau an der Straße für den Planungszeitraum 2019 bis 2023,**
- d) des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Steinau an der Straße für das Wirtschaftsjahr 2020.**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, teilt mit, dass sich die Fraktionen vor der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung verständigt haben, dass wegen der Erhöhungen der Grundsteuer A und B eine Überarbeitung des Haushaltes notwendig ist. Dies bedeute, eine Durchsicht von über tausend Haushaltsstellen, was durch „Ehrenamtliche“ nicht zu leisten sei. Sodann verliest er die im Haupt- und Finanzausschuss gefasste Beschlussempfehlung. (Diese Beschlussempfehlung ist dem Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.02.2020 beigefügt). Dieser Beschluss wurde im Haupt- und Finanzausschuss einstimmig gefasst.

Bürgermeister Uffeln verliest sein Schreiben an den Stadtverordnetenvorsteher vom 18.02.2020 mit einer E-Mail-Korrespondenz betreffend die Anfrage des Kämmers an die Kommunalaufsicht zur rechtlichen Beurteilung des im Haupt- und Finanzausschuss gefassten Beschlusses. (Dieses Schreiben wird dem Protokoll als Anlage beigefügt). Die Auffassung der Kommunalaufsicht wird allgemein zurückgewiesen.

Nach Diskussion zur Sache unterbricht der stellv. Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 20:48 Uhr.

Die Sitzung wird um 21.07 Uhr fortgesetzt.

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher fasst die in der Sitzungsunterbrechung stattgefundene Beratung zusammen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, erklärt, dass er die Empfehlung, die an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen worden ist, zurücknimmt.

Sodann erklärt Bürgermeister Uffeln, dass die Verwaltung ab morgen die im Sinne des zurückgenommenen Antrages, dort genannten Punkte ausarbeiten und eine entsprechende Vorlage fertigen wird, damit alsdann in eine eingehende Beratung eingetreten werden kann.

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Markus Harzer stellt sodann fest, das in der heutigen Sitzung über Tagesordnungspunkt 7 und 8 nicht mehr abgestimmt werden muss.

## **9. Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Uffeln erklärt, dass der Bericht des Magistrats dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Die Sitzung wird um 21:11 Uhr geschlossen.

---

Der Vorsitzende

---

Der Schriftführer